

## DER TANSANIT FEIERT GEBURTSTAG

von Gabriela BREISACH, GWA, GG

Kein anderer Edelstein ist so sehr mit seinem Fundort verbunden wie der Tansanit, die blaue Varietät des Minerals Zoisit, benannt nach dem ostafrikanischen Staat Tansania. Weltweit gibt es nur eine einzige, wenige Quadratkilometer große Region, die Tansanit in bester Edelstein-Qualität liefert: Nahe des Grenzgebietes zwischen Kenia und Tansania in den Ausläufern der Merelani-Hills, unweit der Stadt Arusha.

1967 entdeckte ein Stammesangehöriger der Massai im Norden Tansanias einen blauen Stein, den er einem lokalen Schürfer zeigte. Dieser fand heraus, dass es sich vermutlich um einen neuen Edelstein handelte. Der schottische Geologe Campbell Bridges, Entdecker der Tsavolith-Granate, brachte den Stein in die USA und zwar zum berühmten Juwelier Tiffany & Co. in New York, der dem Stein den Namen „Tansanit“ gab. 1968 wurde er der Öffentlichkeit vorgestellt und gelangte auch in den Handel.



Ein unglaublicher Aufstieg nahm seinen Anfang. Der Tansanit eroberte in wenigen Jahren die Edelsteinmärkte und gilt seit damals als Top-Edelstein.

Es gibt wohl kaum einen schöneren blauen Edelstein als den Tansanit, zumal dessen markanter Farbton je nach Lichtquelle und Betrachtungswinkel zwischen intensivblau und blauviolett wechselt.

Die meisten Tansanite werden bei Temperaturen von rund 450° Celsius gebrannt, um den einzigartigen Farbton zu erzielen. Ungebrannte Exemplare weisen fast immer einen deutlichen Grünanteil mit ausgeprägtem Pleochroismus auf. Tansanit in bester Qualität und einer Größe ab 10 ct. ist - auch aufgrund seines limitierten Vorkommens - einer der exklusivsten und teuersten Farbsteine überhaupt.



Der vermutlich wertvollste Tansanit ist der zweitgrößte facettierte Stein mit 242 ct und dem klingenden Namen „Queen of Kilimanjaro“, der in einem 18kt Weißgold-Diadem mit 803 Tsavolithen und 913 Diamanten verarbeitet wurde. Er befindet sich im Besitz des 1. Präsidenten der Apple Corporation, Michael Scott, dessen Edelsteinsammlung zu den bedeutendsten der Welt zählt.

Der größte Tansanit hingegen ist ein einziger Kristall mit 16.839 Karat und wiegt über 3 kg. Er ist nach dem Mawenzi, dem zweithöchsten Berg Tansanias nach dem Kilimandscharo, benannt.

Dem Tansanit werden Eigenschaften wie Glück und Wohlstand zugeschrieben, er wird auch mit neuem Leben und neuen Anfängen in Verbindung gebracht. Für den Volksstamm der Massai in Tansania ist die Farbe blau eine heilige und spirituelle Farbe. Da der Stein auch für neues Leben steht, ist es inzwischen üblich, dass Massai Frauen bei der Geburt eines Kindes einen Tansanit bekommen, um dem Kind Gesundheit, ein positives Leben und Wohlstand zu wünschen. Männer des Volksstammes geben jedem neugeborenen Kind solch einen Edelstein als Glücksbringer.